

IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität



Bewerbungsbogen für Ausbildungsunternehmen

IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität Die Kriterien

Im Unternehmen müssen alle Pflicht-Kriterien nachgewiesen werden. Zusätzlich müssen aus den Abschnitten I-III die Exzellenz-Kriterien wie folgt erfüllt werden:

- Unternehmen **bis 50 Beschäftigte** mindestens zwei Exzellenz-Kriterien aus I. und mindestens je vier Exzellenz-Kriterien aus II. und III.
- Unternehmen **über 50 Beschäftigte** mindestens drei Exzellenz-Kriterien aus I. und mindestens je sechs Exzellenz-Kriterien aus II. und III.

Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Kriterien auf den nachfolgenden Seiten an.

Unternehmen*

Webseite

Anzahl der Mitarbeiter*

davon Auszubildende*

Anschrift*

Ansprechpartner*

Funktion*

Telefon*

Mobil

E-Mail*

*Pflichtfelder

Wir sind einverstanden, dass die IHK Cottbus Ausbilder und Auszubildende unseres Unternehmens zum Zweck der Überprüfung der Angaben befragt.

Datum

Unterschrift /Stempel

Pflicht-Kriterien

- Wir gewähren unseren Auszubildenden eine angemessene Ausbildungsvergütung (gemäß BBiG §§ 17 ff). Die Vergütung für den laufenden Monat wird spätestens am letzten Arbeitstag des Monats gezahlt. Die Höhe der Ausbildungsvergütung steigt jährlich um einen angemessenen Betrag.
- Bei jugendlichen Auszubildenden halten wir die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutz-gesetzes ein. Wir fördern und vermitteln mit geeigneten Maßnahmen die aktive Auseinandersetzung mit relevanten Arbeitsschutzbestimmungen.
- Hinsichtlich der Ausbildungszeit halten wir uns an die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, Jugendarbeitsschutzgesetzes bzw. an den Tarifvertrag. Sollte es einmal vorkommen, dass Überstunden geleistet werden müssen, werden diese entweder besonders vergütet oder durch Freizeit ausgeglichen.
- Die Urlaubszeit bemisst sich für unsere Auszubildenden nach dem Bundesurlaubsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. nach Tarifvertrag.
- Unsere Auszubildenden werden nach der Ausbildungsordnung des jeweiligen Berufes ausgebildet. Wir achten streng darauf, dass unsere Auszubildenden keine ausbildungsfremden Tätigkeiten ausführen müssen.
- Wir stellen unsere Auszubildenden für den Besuch der Berufsschule frei.
- Wir halten unsere Auszubildenden zum Führen ihrer Ausbildungsnachweise (Berichtshefte) während der Ausbildungszeit im Betrieb an. Die Ausbildungsnachweise kontrollieren wir regelmäßig, mindestens einmal im Monat.
- Unseren Auszubildenden stellen wir kostenlos alle erforderlichen Ausbildungs- und Prüfungsmittel zur Verfügung, insbesondere Fachliteratur, Werkzeuge, Werkstoffe.
- Den Ausbildungsvertrag einschließlich aller notwendigen Anlagen übermitteln wir der IHK Cottbus unverzüglich zur Registrierung.
- Bei Beendigung der Ausbildung stellen wir unseren Auszubildenden ein schriftliches betriebliches Zeugnis aus.
- Wir achten auf ein angemessenes Verhältnis zwischen der Anzahl von Auszubildenden und den bei uns beschäftigten Fachkräften entsprechend der Empfehlung des BIBB über die Eignung der Ausbildungsstätten.
- Wir händigen unseren Auszubildenden ausbildungsrelevante und gesetzlich vorgeschriebene Unterlagen (z.B. Ausbildungsvertrag) aus.
- Wir erstellen berufsbezogen einen betrieblichen Ausbildungsplan – orientiert an der Ausbildungsordnung – und händigen diesen unseren Auszubildenden als Anlage zum Ausbildungsvertrag aus.
- Wir haben zum Beginn der Ausbildung feste Ansprechpartner/-innen für jeden Auszubildenden, die auch weisungsbefugt sind. Diese stehen als Vertrauenspersonen für alle Fragen der Auszubildenden zur Verfügung und erhalten die dafür notwendigen Kapazitäten.
- Ausbildungsinhalte, die wir nicht selbst vermitteln können, werden durch Verbundpartner abgedeckt.

Diese Kriterien müssen alle erfüllt werden.

Exzellenz-Kriterien

I. Berufsorientierung

- Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Schulen in verschiedenen gemeinsamen Aktionen und Projekten.
- Wir bieten Praktikumsplätze an und sind in der bundesweiten Lehrstellen- und Praktikums-börse der Industrie- und Handelskammern vertreten.
- Wir stellen EQ-Plätze zur Herstellung der Ausbildungsreife zur Verfügung und übernehmen den Teilnehmer bei Eignung in die Ausbildung.
- Wir bieten Lehrerinnen und Lehrern allgemeinbildender Schulen und Berufsschulen die Möglichkeit, Betriebspraktika in unserem Unternehmen durchzuführen.
- Wir öffnen unser Unternehmen am Zukunftstag für interessierte Jugendliche, Eltern und Lehrer und haben dieses Angebot auch in der zentralen Datenbank hinterlegt.
- Wir beteiligen uns aktiv an Ausbildungsmessen.

Erfüllung der Kriterien:

Unternehmen **bis 50 Beschäftigte:**
aus I. mindestens zwei Kriterien
aus II. und III. mindestens je vier Kriterien.
Kriterien.

Unternehmen **über 50 Beschäftigte:**
aus I. mindestens drei Kriterien
aus II. und III. mindestens je sechs
Kriterien.

II. Organisation der Ausbildung

- Einen optimalen Start in die Ausbildung realisieren wir durch eine herzliche Willkommens-kultur, die es den Auszubildenden erleichtert, das Unternehmen und die Mitarbeiter kennenzulernen.
- Wir haben ein Qualitätsleitbild für die Ausbildung erarbeitet, das allen Auszubildenden bekannt ist. Darin sind mindestens festgelegt:
 - Ziele der Ausbildung
 - betriebliche Voraussetzungen und Strukturen im Unternehmen zur Erreichung dieser Ziele
- Wir führen regelmäßig (mindestens zweimal im Jahr) Feedbackgespräche mit den Auszubildenden, in denen wir uns gegenseitig informieren, Erwartungen austauschen, Interessen abfragen, Perspektiven aufzeigen und den Leistungsstand einschätzen.
- Wir halten regelmäßig Kontakt zu den Berufsschulen und informieren uns über den Lernstand unserer Auszubildenden sowie über etwaige Fehl- und Ausfallzeiten.
- Wir motivieren unsere Auszubildenden durch frühzeitige Einbindung in betriebliche Projekte.
- Leistungsschwache Auszubildende fördern wir durch zusätzliche Hilfsangebote, z. B. Nachhilfeunterricht.
- Wir beugen Ausbildungsabbrüchen durch geeignete Maßnahmen vor wie z. B. der Einschaltung von IHK- Ausbildungsberater/-innen oder der Nutzung von Möglichkeiten wie ausbildungsbegleitenden Hilfen, der assistierten Ausbildung und dem Projekt Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen.
- Ausbildungsinhalte, die in unserem Unternehmen nicht in einer guten Qualität vermittelt werden können, werden durch Verbundpartner abgedeckt, die die Eignung für die entsprechenden Ausbildungsinhalte haben.
- Wir führen ein Beurteilungsgespräch unmittelbar vor Abschluss der Ausbildung, in dem wir auf weitere Beschäftigungsperspektiven eingehen.
- Wir bieten unseren Auszubildenden eine individuelle Prüfungsvorbereitung.

Erfüllung der Kriterien:

Unternehmen bis 50 Beschäftigte:
aus I. mindestens zwei Kriterien
aus II. und III. mindestens je vier Kriterien.
Kriterien.

Unternehmen über 50 Beschäftigte:
aus I. mindestens drei Kriterien
aus II. und III. mindestens je sechs
Kriterien.

III. Weitere Merkmale

- Wir bieten jungen Eltern Ausbildungsplätze in Teilzeit an.
- Wir erstatten unseren Auszubildenden die Kosten, die im Zusammenhang mit dem Besuch der Berufsschule anfallen.
- Wir unterstützen Praktika im Ausland während der Berufsausbildung.
- Leistungsstarke Auszubildende fördern wir durch zusätzliche Qualifikationsmöglichkeiten wie der Vermittlung von Zusatzqualifikationen.
- Wir ermöglichen unseren Auszubildenden die Teilnahme an Berufswettbewerben.
- Wir stellen uns als Verbundpartner für Unternehmen zur Verfügung, die nicht alle Ausbildungsinhalte abdecken können.
- Wir sorgen für einen angemessenen Einklang zwischen Arbeitsleben und Freizeitgestaltung. Dazu gehört auch die Unterstützung der Auszubildenden bei ehrenamtlichen Tätigkeiten z. B. durch flexible Arbeitszeiten.
- Wir bieten Kombinationen aus Aus- und Fortbildung bzw. duale Studienplätze an.
- Wir unterstützen unsere Auszubildenden frühzeitig bei ihrer weiteren Karriereplanung und informieren über die Vielfalt der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen.
- Wir sorgen für eine regelmäßige und qualifizierte Weiterbildung aller an der Ausbildung beteiligten Mitarbeiter/-innen des Unternehmens.
- Unsere Ausbilder/-innen sind Mitglied in den IHK-Prüfungsausschüssen oder anderen Gremien, die sich mit Ausbildungsthemen befassen und werden für ihre ehrenamtliche Tätigkeit unter Weiterzahlung der Bezüge freigestellt.
- Unsere Auszubildenden werden bei entsprechenden Leistungen von unserem Unternehmen übernommen.
- Wir engagieren uns im Bereich der frühkindlichen Bildung (Kita, Grundschule), z.B. im Rahmen der Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“.

Erfüllung der Kriterien:

Unternehmen **bis 50 Beschäftigte**:
aus I. mindestens zwei Kriterien
aus II. und III. mindestens je vier Kriterien.
Kriterien.

Unternehmen **über 50 Beschäftigte**:
aus I. mindestens drei Kriterien
aus II. und III. mindestens je sechs
Kriterien.

IV. Offene Kriterien

Hier ist Platz für zusätzliche Ausbildungsaktivitäten, die in den vorher genannten Kriterien nicht enthalten sind.

Impressum:

Herausgeber:

© Industrie- und Handelskammer Cottbus

Goethestraße 1

03046 Cottbus

Tel.: 0331 365-0

E-Mail: ihkcb@cottbus.ihk.de

Internet: www.cottbus.ihk.de

Ansprechpartnerin:

Katrin Nicolaus

Tel.: 0355 365 3203

Fax: 0355 365 26 1240

E-Mail: katrin.nicolaus@cottbus.ihk.de



Stand: Mai 2020

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Teile dieser Broschüre urheberrechtlich geschützt sind und eine Weitergabe bzw. auszugsweises Kopieren nur mit Genehmigung der Industrie- und Handelskammer Cottbus erfolgen darf.